



**IT-Financial Management**

#### DIE VORTEILE

- Ermitteln der monetären Inanspruchnahme der Hardwareinfrastruktur anhand gemessener Werte
- Anbinden an Systems-Management-Tools verschiedener Hersteller (BMC, IBM, SUN, TeamQuest, etc.)
- Zusteuern und Verwalten von Kosteninformationen und Kostenstellen
- Integrierte Reportingfunktionalität: Selbstkosten der Dienste (z. B. Applikationen) und deren Komponenten sowie Kostenaufteilung der Hardwareinfrastruktur (z. B. C/S-Systeme)
- Berücksichtigen der tatsächlichen Inanspruchnahme der Infrastruktur bei der Kalkulation von IT-Services (design-to-cost)
- Integration der Kosteninformationen in das IT-Controlling durch standardisierte Übergabe der Verteilungsregeln an das ERP-System

## Verbindungen schaffen mit dem CODI IT-Costdistributor

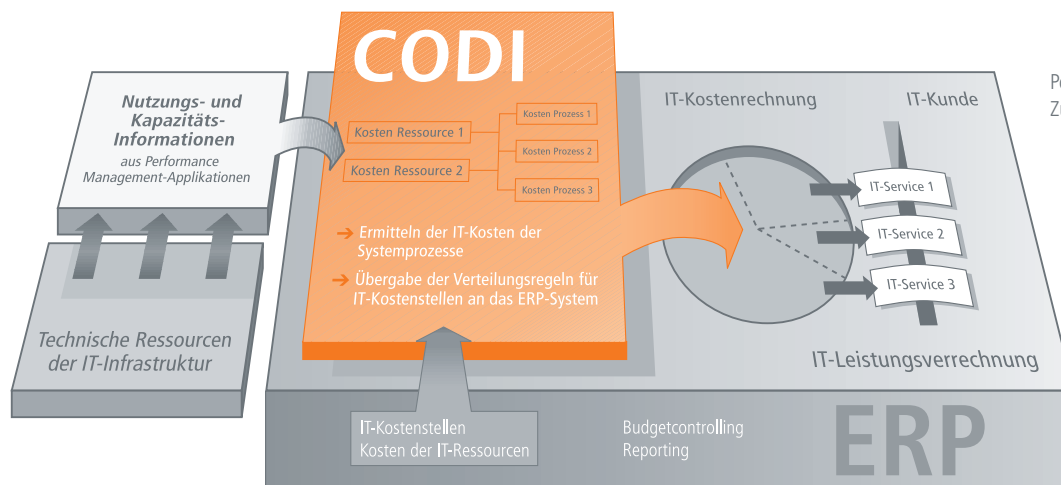
Modernes IT-Financial Management dient der internen Steuerung der IT-Organisation und erfüllt die Anforderungen der Fachbereiche in Bezug auf Inhalt, Qualität und Kostentransparenz der bezogenen IT-Leistungen. Zudem sind technische Anforderungen zu berücksichtigen: Durch Maßnahmen der Serverkonsolidierung und -virtualisierung wird die feste Zuordnung von Servern zu Applikationen durchbrochen. Die verursachungsgerechte Zuordnung von Hardwarekosten zu Applikationen kann nur noch durch die Verwendung technischer Nutzungsinformationen beibehalten werden. Das Software-System CODI IT-Costdistributor berechnet nicht nur die Kosten der Prozesse und Applikationen anhand gemessener Nutzungsinformationen verursachungsgerecht, sondern automatisiert diesen Prozess auch weitestgehend.

#### Technische Herausforderungen

Konsolidierungsmaßnahmen und die voranschreitende Virtualisierung steigern die effiziente Nutzung der IT-Infrastruktur. Immer häufiger nutzen mehrere Services einzelne Ressourcen gemeinsam. Neue Technologien – wie z. B. Grid Computing oder Distributed Computing – systematisieren und etablieren diese Maßnahmen durch das automatische und dynamische Zuweisen technischer Ressourcen verschiedenster Leistungsfähigkeit und Plattformen. Diese und andere Maßnahmen steigern die Auslastung vorhandener Systeme, stellen das IT-Financial Management allerdings vor die Aufgabe, eine verursachungsgerechte Selbstkostenermittlung der IT-Services weiterhin aufrecht zu erhalten. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die statische Zuordnung von technischer Ressource zu dem nutzenden Dienst verloren geht.

#### IT-Financial Management

Die IT-Organisation als Erbringer und die Fachbereiche als Nutzer der IT-Leistungen haben unterschiedliche inhaltliche Anforderungen an das IT-Financial Management. Mit dem IT-Servicekatalog und dem Service-Level-Management werden diese Anforderungen an einem gemeinsamen Anknüpfungspunkt zusammengeführt. Der IT-Servicekatalog schafft der IT-Organisation die notwendigen Freiräume für den effizienten Einsatz der Personal- und Sachmittel. Die IT-Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung ermittelt die Selbstkosten der Services verursachungsgerecht und nachvollziehbar. Hierdurch und durch die Integration von Nutzungsdaten gewinnt das IT-Controlling Managementinformationen zur Steuerung des IT-Bereiches. Der IT-Kunde versteht und bestimmt anhand der in den SLAs beschriebenen, quantifizierten und qualifizierten Leistungen den Inhalt und die Höhe der Verrechnung.



Positionierung von CODI im Zusammenwirken der Systeme

### CODI IT-Costdistributor

Mit der Applikation CODI IT-Costdistributor bieten wir ein Expertensystem, das durch die Verwendung von Performance-Messdaten zur Ermittlung der Hardwarekosten im dezentralen Umfeld auf die neuen technischen Anforderungen der Konsolidierung und Virtualisierung reagiert. Es fügt sich nahtlos in nahezu jede Systematik der Kostenrechnung des IT-Financial Managements ein. Bei der Ermittlung von Kostenrechnungsinformationen wird durch weitestgehende Automatisierung der Aufwand für das Schaffen von Verursachungsgerechtigkeit minimiert. Dabei ist der Funktionsumfang von CODI so stringent konzipiert, dass vorhandene Applikationen – wie Systems-Management-Systeme zur Datensammlung oder die Controlling-Funktionalität des ERP-Systems – optimal genutzt werden können. Zentrale Komponente von CODI ist der Transformationsalgorithmus. Er verarbeitet die Nutzungsinformationen aller Applikationen der Systemlandschaft und verknüpft diese mit den individuellen Kosten der Server, die von den Prozessen der Applikationen genutzt werden. Die so erzeugten

Kostenrechnungsinformationen werden im Reportingteil periodisch aufbereitet und stehen für eine Analyse zur Verfügung. Der Anwender erhält einen vollständigen Überblick über die aktuellen Hardwarekosten der Prozesse und Applikationen, bis hin zu den Leerkosten. Die CODI-Datenbank ermöglicht eine zehnjährige Dokumentation der Eingangsdaten und Verrechnungsergebnisse. Damit werden handels- und steuerrechtliche Vorschriften zur Aufbewahrung und Dokumentation erfüllt.

### Adapter zu Systems-Management-Systemen

Integraler Bestandteil der Standard-Softwarelösung sind die eigens für CODI entwickelten Schnittstellenmodule (Adapter). Auch die Nutzung heterogener Umgebungen wird mit CODI kostenrechnerisch transparent gemacht.

### Anbindung an das Asset-Management

Auf Wunsch können die betriebswirtschaftlichen Informationen auch aus vorhandenen Verzeichnissen (Asset-Management, CMDB) übernommen

werden. Durch die offene Konzeption der Lösung ist die Anbindung an nahezu jede Datenquelle möglich.

### Schnittstelle zu ERP-Systemen

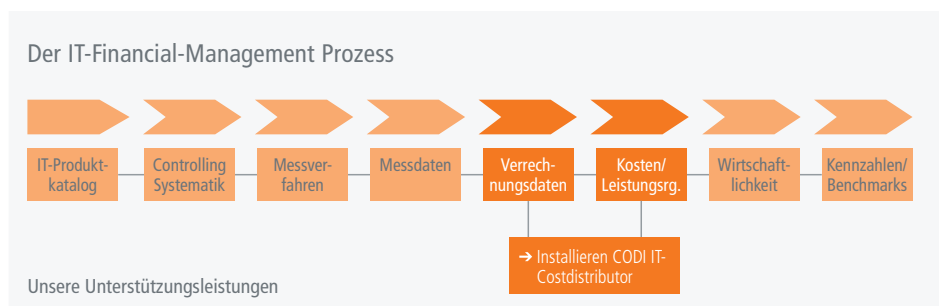
Die in CODI ermittelten Kostenwerte werden zur Weitergabe an das ERP-System aggregiert und aufbereitet. Senderkostenstellen, Empfängerkostenstellen und die notwendigen Kostenverrechnungsinformationen werden über standardisierte Schnittstellen in die unternehmensweit verwendeten Controllingssysteme periodisch eingepflegt.

Weitere Informationen unter [www.CODI-IT.de](http://www.CODI-IT.de)

### Unsere Beratungsleistungen

Wir erstellen für Ihr Unternehmen individuelle Konzepte im IT-Financial Management und unterstützen Sie bei der Umsetzung ITIL-konformer Lösungen. Möchten Sie mehr erfahren über die Möglichkeiten und Vorteile, die unsere Unterstützungsleistungen im IT-Financial Management für Ihr Unternehmen bieten?

Dann kontaktieren Sie uns unter:



Hölderlinstraße 5, 75331 Engelsbrand, Deutschland  
Tel.: +49-7235 -980 260, Fax: +49-7235 -980 261  
E-Mail: [info@mekyska.de](mailto:info@mekyska.de), [www.mekyska.de](http://www.mekyska.de)